



Regionaljournal Steiermark



Betreuungsbedarf steigt: SPÖ Frauen fordern Ausbau der Kinderkrippen

Trotz Zunahme von Kinderkrippenplätze ist noch großer Bedarf gegeben, bestätigen die Judenburger SPÖ Frauen.

„Aktuell habe ich fast jede Woche eine Anfrage, meiner Meinung nach gibt es viel zu wenig Kinderkrippenplätze in Judenburg“, sagt Maria Heibili. Sie ist seit zwei Jahren Vorsitzende des SPÖ Frauenteam in Judenburg. „Judenburg bietet zwar eine ausreichende Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren, auch in den Ferienzeiten werden spezielle Angebote erstellt. Bei den ganz Jungen – bis zu drei Jahren – gibt es allerdings zu wenige Betreuungsplätze“, so Heibili. Die vorhandenen Kinderkrippen seien hochgradig ausgelastet und es gebe laufend Anfragen von jungen Müttern, die dringend aus der Suche nach einer Betreuung sind. „Deshalb fordern wir SPÖ-Frauen Judenburg mehr Betreuungsplätze für 0-3 jährige Kinder, damit den Eltern – vor allem den Müttern - denen die Kinderbetreuung größtenteils obliegt - ein problemloser Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglicht werden kann“, fordert Heibili.

Konkret gehe es darum, dass jedes Kind einen Kinderbetreuungsplatz bekommen soll. Dazu bedarf es eines Ausbaus der Kleinkinderbetreuung, zusätzliche Öffnungszeiten von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie einer Sozialstaffel für die Elternbeiträge in allen Einrichtungen. Maria Heibili: „Es muss den Gemeinden, aber auch dem Land und dem Bund ein Anliegen sein, auch in den ländlichen Bereichen Möglichkeiten für junge Mütter zu bieten. Verlassen die Frauen die Gemeinde, stirbt die Stadt.“

